

Literatur

Die SRG – Literatur in Bild
und Ton

©SRF – Gian Vaitl

Die SRG gibt der Literatur eine Bühne: RSI, RTR, RTS, SRF und SWI swissinfo.ch bringen dem Publikum in ihren Sendungen und online die Vielfalt des literarischen Schaffens im In- und Ausland näher.

Literatur in den Sendungen der SRG

In zahlreichen Sendungen widmen sich die Kulturredaktionen der SRG dem schweizerischen Literaturschaffen in den vier Landessprachen. Fachredaktor:innen, externe Kritiker:innen und Gäste diskutieren über den aktuellen Literaturmarkt, besprechen Neuerscheinungen und analysieren Trends aus der Bücherwelt.

Zu den Literatursendungen der SRG gehören tägliche Formate wie «Impuls» von RTR, in welchem rätoromanische Autor:innen ihre Kurztexte mit wahren und fiktionalen Geschichten vortragen. SRF veranstaltete 2025 zum ersten Mal den «Tag der Schweizer Literatur» mit einer Vielzahl an Sendungen und Artikeln im TV, am Radio und online zum Thema «Schweizer Krimis». «Quartier livre» von RTS macht Literatur erlebbar – mit aussergewöhnlichen Beiträgen und anregenden Gesprächen. Ob Buchhändler:innen, Bibliothekar:innen, Verleger:innen oder Autor:innen: Sie alle beschäftigen sich tagtäglich mit Büchern und haben viel Spannendes zu erzählen. Und natürlich bringen sie auch ihre persönlichen Empfehlungen mit. Die verschiedenen Programme der SRG bieten zudem eine breite Palette an Hörspielen an.

Auch neue Formen der Literaturvermittlung gehören zum Angebot. Diese berücksichtigen die neuen Medienkonsumgewohnheiten. So beispielsweise der SRF-Podcast «Literaturclub: Zwei mit Buch», in dem neben den Hosts Autor:innen sowie Expert:innen zu Wort kommen. RTR beauftragt einmal im Jahr ein:e Autor:in, eine Geschichte zu schreiben, die im Anschluss als Hörspiel veröffentlicht wird.

Ferner hat Rete Due mit mehreren Schweizer Literaturfestivals, die RSI mit einer Medienpartnerschaft unterstützt, eine Reihe von Live-Radiosendungen namens «Vulcano» entwickelt. Darin stellen Schriftsteller:innen und Performer:innen Werke anderer Autor:innen vor, die sie geprägt und in ihrem künstlerischen Schaffen beeinflusst haben. RTS publiziert zudem jeden Monat einen neuen Clip im Rahmen des digitalen Literaturformats «Booké» auf dem Instagram-Account von RTS Culture.



Das Kulturmagazin «Cliché» von RSI widmet jede Episode einem bestimmten Thema. Journalist und Autor Lorenzo Buccella interviewt dazu passende Gäste im Studio in Comano. © RSI



Jennifer Khakshouri und Laura de Weck moderieren den «Literaturclub» auf SRF. Die Sendung wird im Papiersaal in Zürich vor Publikum aufgezeichnet. © SRF

Formate der SRG zum Literaturschaffen (eine Auswahl):

- Literaturclub (SRF)
- BuchZeichen (SRF)
- Dini Mundart Schnabelweid (SRF)
- Literaturclub: Zwei mit Buch (SRF)
- SRF-Bestenliste (SRF)
- Quartier livre (RTS)
- Etcétéra (RTS)
- Vertigo (RTS)
- Drôle d'époque (RTS)
- Ramdam (RTS)
- Booké (RTS)
- Turné (RSI)
- Alice (RSI)
- Le città invisibili (RSI)
- Vulcano (RSI)
- Cliché (RSI)
- Impuls (RTR)
- Il magliacudeschs (RTR)

Für alle Literaturinteressierten gibt es darüber hinaus verschiedene Newsletter. RTS versendet zum Beispiel wöchentlich den Kulturnewsletter «QWERTZ» mit Inhalten von RTS Culture und dem Podcast von «QWERTZ». Weitere Buchempfehlungen gibt es bei SRF mit der «Bestenliste»: Diese präsentiert monatlich fünf besonders lesenswerte Neuerscheinungen in deutscher Sprache. Ausgewählt werden die fünf Titel von einer Jury aus rund 50 Schweizer Literaturexpert:innen. Bei RSI berichtet die Zeitschrift «Cult» von Rete Due über aktuelle Ereignisse aus dem Bereich Literatur. Und die Plattform «Ansichten» versammelt zeitgenössische Autor:innen aus der ganzen viersprachigen Schweiz und stellt sie in Bild und Ton aus dem SRF-Archiv vor.

Die SRG berichtet über Literaturveranstaltungen

Es sind einerseits die jährlichen grossen Schweizer Literaturveranstaltungen wie die «Solothurner Literaturtage», der «Schweizer Buchpreis», der «Salon du livre» in Genf, oder die «Dis da litteratura», die in den Programmen der SRG Beachtung finden. Andererseits begleiten die Programmschaffenden der SRG auch wichtige Veranstaltungen im deutschen, französischen und italienischen Sprachraum wie den «Salone Internationale del Libro Torino» (wichtigster Treffpunkt italienischsprachiger Autor:innen), die «Frankfurter Buchmesse» (internationaler Handelsplatz für verschiedene literarische Gattungen) oder den «Deutschen Buchpreis» (Auszeichnung für den besten deutschsprachigen Roman des Jahres). Diese Haupttreffpunkte der Autor:innen werden in allen Radio- und Fernsehprogrammen von RSI, RTR, RTS, SRF und SWI swissinfo.ch mit aktuellen Berichten, Interviews und Reportagen beleuchtet.



Die Verleihung des «Prix du Public RTS» wird jeweils in einer Sondersendung von «Quartier livre» auf RTS Premiere ausgestrahlt.
© Khashayar Javanmardi



Das SRF-Literaturteam sendet an den «Solothurner Literaturtagen» live vor Ort und vor Publikum aus der Cantina del Vino am Solothurner Landhausquai. © SRF

Medienpartnerschaften mit Schweizer Literaturfestivals

Die Schweizer Literaturszene gewinnt unter anderem durch Medienpartnerschaften an Aufmerksamkeit. So fördert die SRG im Rahmen einer Medienpartnerschaft seit 2007 die «Solothurner Literaturtage». Ausserdem unterstützt sie das junge Literaturfestival «Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo», das seit 2021 im Puschlav stattfindet und bei dem die Mehrsprachigkeit und der Austausch zwischen Autor:innen aus der ganzen Schweiz im Zentrum stehen. SRF pflegt unter anderem Medienpartnerschaften mit dem Literaturfestival «BuchBasel» und dem Spoken Word Festival «Woerdz» in Luzern.

RTS engagiert sich bei «Le livre sur les quais» in Morges, beim «BDFIL – Festival de bande dessinée» in Lausanne und beim «Delémont'BD». Zudem verleiht RTS seit 1987 jährlich den «Prix du Public RTS» an in der Schweiz lebende in- und ausländische Autor:innen. RSI ist Medienpartner bei «Eventi letterari Monte Verità» in Ascona, bei «ChiassoLetteraria», «Festival internazionale di narrazione di Arzo» und «Babel» in Bellinzona. Die «Dis da litteratura» in Domat/Ems werden von RTR unterstützt.

Schweizer Literatur in der Konzession

Art. 7 **Kultur**

- 1 Die SRG trägt mit ihrem Angebot zur kulturellen Entfaltung und zur Stärkung der kulturellen Werte des Landes bei. Sie fördert die schweizerische Kultur unter besonderer Berücksichtigung der Literatur sowie des Musik- und Filmschaffens.
- 2 Sie vermittelt die schweizerische Kultur in deren unterschiedlichen Erscheinungsformen.
- 3 Sie erbringt ihre kulturellen Leistungen namentlich durch:
 - a. eine enge Zusammenarbeit mit dem schweizerischen Filmschaffen;
 - b. eine enge Zusammenarbeit mit der schweizerischen Musikbranche;
 - c. die angemessene Berücksichtigung der schweizerischen Literatur;
 - d. die Ausstrahlung veranstalterunabhängiger schweizerischer und europäischer Produktionen sowie selbst produzierten Sendungen.
- 4 Sie stellt für die verlangten kulturellen Leistungen angemessene finanzielle Mittel zur Verfügung.